

LORD 'N' JOY

Neuer Gospelchor in Kalkar mit großem Zulauf

Erster Auftritt bereits nach nur einer Probe

► KALKAR. Der Kalkarer Chorleiter Uwe Dannull suchte in den letzten Wochen Sängerinnen und Sänger sowie Instrumentalisten für einen Gospelchor. Erwartet hatte er höchstens 20, gekommen waren mehr als 40.

Offensichtlich kam die Idee zur Gründung eines Gospelchores im richtigen Moment. Das erste Treffen der Interessenten wurde auch gleich ein voller Erfolg. „Es war für mich wie ein vorgezogenes Weihnachtsfest als ich merkte, dass meine Liste und die Stühle nicht ausreichen würden“, ist Uwe Dannull noch immer beeindruckt von der hohen Zahl. Mehr als 40 Interessenten waren gekommen, inzwischen stehen 55 auf der Liste, der Altersdurchschnitt liegt bei etwa 25 Jahren. Dabei sind auch alle Instrumente, die eine Begleitband

für einen Gospelchor benötigt: E-Bass, Schlagzeug, Saxophon, Klarinette, Querflöte, Klavier, Gitarren. Das machte soviel Mut, dass bereits am Erntedanksonntag im Gottesdienst der Evangelischen Kirche der erste Auftritt mit einem Lied nach nur einer Probe stattfand.

Da staunte Pastorin Christel Hagen nicht schlecht, als sie die Kirche betrat und feststellte, dass diese nahezu bis auf den letzten Platz besetzt war. Die Gemeinde dankte es dem Chor mit einem spontanen Applaus.

Bleibt zu hoffen, dass der Chor viele Jahre aktiv sein wird und die Mitgliederzahl so hoch gehalten werden kann. Natürlich rechnet der Chorleiter noch mit einem gewissen Schwund: „Ich hoffe aber, dass sich die Zahl bei 30 bis 40 Personen einpendelt.“

NN 18.10.03